

Liebe Mitglieder und Spender/-innen, liebe an unseren Vereinsaktivitäten Interessierte,



**Euch allen und euren Lieben einen wunder-  
vollen Mai - trotz des globalen Unfriedens!**



Wir alle hoffen inständig, dass noch in diesem Jahr in der Ukraine ein gerechter Friede einkehrt und das furchtbare Leid der ukrainischen Bevölkerung ein Ende findet. Natürlich fühlen wir auch mit den über 25 Mio. Menschen in Türkei u. Syrien (weit über 55 T Tote bisher), die von dem jüngsten verheerenden Erdbeben betroffen sind.

Hier die neusten Infos (siehe auch neuste Meldungen auf [www.jugendinterkult.de](http://www.jugendinterkult.de)):  
**(PDF-Dateien im Anhang mit Bildern)**

1. Erfolgreiche Spendenaktionen seit 15.12.: ca. **70 T €** für Ukraine, ToN, Syrien, Afghanistan, bedrohte ChristInnen in Nigeria etc., weitere Spenden dringendst erwünscht !
2. Israel-Palästina: Beruhigung der Sicherheitslage, 75 Jahre Israel/Nakba (Vertreibung von 750 T PalästinenserInnen), prekäre Lage u.a. für Jahalin-Beduinen, Streit wg. BRD-Förderung von NGOs, Einreiseverweigerung für 19-jährige Berlinerin (Eltern aus Palästina)
3. Viele neue Besucher-/VolontärInnen, weitere Kultivierung und Entwicklung des ToN  
Neuer Termin wg. Neuregistrierung des ToN a, 15.5. (Infos dazu: [www.tentofnations.org](http://www.tentofnations.org))
4. Besuch der 14-köpfigen Jugendgruppe aus Bethlehem bei uns (10.-18.6.23)  
Neue Infos zum Kulturprogramm (**Beginn des VVK**) nach BKO-Musical-Workshop
5. Israel-P.-J.-Fahrt (30.9.-15.10.23) **ausgebucht**, Online-Anmeldung für **Oktoberfahrt 24** ohne Preiserhöhung + 160 Frühbucherrabatt bis 1.7.23 möglich (**noch 7 Plätze frei**)
6. Begleitperson (Religionslehrerin !) **für Jugendaustausch 2024 gesucht (siehe ganz unten)**
7. November 2023: Geplanter Deutschlandbesuch von Daoud Nassar (weitere Infos folgen)
8. Unsere Bankverbindung

1. Erfolgreiche Spendenaktionen seit 15.12.: ca. **70 T €** für Ukraine, ToN, Syrien, Afghanistan, bedrohte ChristInnen in Nigeria etc., weitere Spenden dringendst erwünscht !  
Dank weiterer Spenden konnten wir unsere Spendenaktionen auch im April sehr erfolgreich fortsetzen. Sobald wir Klarheit über die definitive Höhe unserer Zuschüsse für dieses Jahr haben, werden wir über weitere Förderungen unserer zahlreichen Projekte entscheiden und entsprechend informieren.

2. **Israel-Palästina: Beruhigung der Sicherheitslage, 75 Jahre Israel, prekäre Lage u.a. für Jahalin-Beduinen, Streit wg. BRD-Förderung von NGOs**  
Trotz erneuter israelischer Razzia und palästinensischem Anschlag mit Auto in Ost-Jerusalem (24.4.) mit mehreren Verletzten auf beiden Seiten und 2 toten Palästinensern hat sich die Sicherheitslage insgesamt nach Ramadan zunehmend beruhigt. Am 25.4. haben die Feierlichkeiten zur **Staatsgründung Israels vor 75 Jahren** (nach jüdischem Kalender) in Israel begonnen. Die Kehrseite ist jedoch die damit eingehende **Nakba (= u.a. Vertreibung von 750 T PalästinenserInnen)**. **Die damalige Unabhängigkeitserklärung enthält folgende Grundsätze:**

„Der Staat Israel ... wird sich der Entwicklung des Landes zum Wohle aller seiner Bewohner widmen. Er wird auf Freiheit, Gerechtigkeit u. Frieden im Sinne der Visionen der Propheten Israels gestützt sein. Er wird all seinen Bürgern ohne Unterschied von Religion, Rasse und Geschlecht, soziale und politische Gleichberechtigung verbürgen. Er wird Glaubens- und Gewissensfreiheit, Freiheit der Sprache, Erziehung und Kultur gewährleisten ... u. den Grundsätzen der UNO-Charta treu bleiben.“

## Es wäre doch toll, wenn Israel sich künftig an seine eigene Grundsatzklärung hielte!

Obwohl die geplante Justizreform bis nach August vertagt ist und in der ursprünglich vorgesehenen Form wohl nicht verabschiedet wird, zeigen viele israelische Bürger/-innen ihre Ablehnung der Politik der rechtsgerichteten Regierung durch die schon 16 Wochen andauernden Massenproteste.

Denn die Forcierung der Siedlungspolitik durch radikale Siedler, die von den zuständigen Ministern unterstützt werden, ist für viele Palästinenser/-innen eine große Bedrohung, wie u.a. das Beispiel der von JIK unterstützten Jahalin-Beduinen zeigt (hierzu **im Anhang** der **Spiegel-Artikel v. 21.4. „Die letzten Tage von Chan al-Ahmar“**).

Die BRD fördert weiter 6 palästinensische NGOs trotz Protesten der neuen Regierung, die ihnen eine zumindest indirekte Verbindung zur Terrorgruppe PFLP vorwirft, da sie antisemitische Parolen auf einer Palästinenser-Demonstration in Berlin am 10.4. unterstützten. Die dt. Regierung hält dies nicht für bewiesen, zumal auch die parteinahen Rosa-Luxemburg/Heinrich-Böll-Stiftungen dazu gehörten, die wichtige Hilfsprojekte im Westjordanland unterstützen. Auch besteht die große Gefahr, dass die Streichung der vielen Hilfsprojekte zur weiteren Radikalisierung in Palästina beitragen würde.

## „Was ist mein deutscher Pass noch wert?“, fragt Cinin Abuzeed zu Recht.

Die 19-Jährige Berlinerin Cinin Abuzeed mit palästinensischen Wurzeln wurde am 16.4.23 **32 Std.** am Flughafen Tel Aviv festgehalten, schikaniert u. dann abgeschoben. Die dt. Botschaft reagiert – wie immer in diesen Fällen – hilflos bzw. gar nicht. Das Auswärtige Amt spricht im Nachhinein lediglich von „sehr problematischer Behandlung“. Zu Recht fragt Cinin: „Was ist mein dt. Pass noch wert?“ Wie wär's denn mal mit einem scharfen Protest und Einbestellung des israelischen Botschafters!? Auch wir erleben dies auf jeder Fahrt nach Israel-Palästina, wenn dt. TN mit arabisch-muslimischem Migrationshintergrund mitfliegen (Dank meines energischen Auftretens und da wir als Gruppe reisen, liegt die Wartezeit meist zwischen 3-8 Stunden. Mit 73 Jahren bin ich einfach zu alt für Terrorismus.) Wir kennen aber eine junge Deutsche aus Stuttgart, die mit der Heirat den Nachnamen Nassar ihres Mannes angenommen hat (übrigens ein palästinensischer Christ und **Neffe von Daoud Nassar vom ToN**) und als Einzelreisende in ähnlicher Weise schikaniert und dann ausgewiesen wurde.

**Argumentation der israelischen Sicherheitsbehörden: Wenn sie ihren dt. Namen aufgeben u. den palästinensischen Namen Nassar angenommen hat, dann ist sie zwangsläufig eine (christliche!) Terroristin.** Von denen gibt es ja bekanntermaßen unzählige bei uns!!

### 3. Viele neue Besucher-/VolontärInnen, weitere Kultivierung und Entwicklung des ToN Neuer Termin wg. Neuregistrierung des ToN am 15.5.

Die zunehmende Beruhigung der Gesamtsituation nach Ramadan macht sich auch sehr positiv auf dem ToN bemerkbar. Es kommen viele neue Besucher-/VolontärInnen, sodass das 42 ha große Land weiterentwickelt und kultiviert werden kann. Auch die geplanten Pflanz- u. Ernteaktivitäten konnten und können wie vorgesehen durchgeführt werden (**siehe [www.tentofnations.org](http://www.tentofnations.org)**).

### 4. Besuch der 14-köpfigen Jugendgruppe aus Bethlehem bei uns (10.-18.6.23)

Gottseidank konnten die sehr komplexen Buchungen der unterschiedlichen Hin- und Rückflüge und Reiseversicherungen als Grundlage für die Visa-Erteilungen gelöst werden.

**Neue Infos zum Kulturprogramm (+Beginn des VVK) nach BKO-Musical-Workshop (noch Freikarten für JIK-Mitglieder + Gastfamilien, aber Kontingent sehr begrenzt)**

**10.06.23: 15:00-22:00: Afrolicious-Festival in Bonn, Telekom-Campus (noch 6 Freikarten)**

**11.06.23: 18:00: GOP-Variete-Theater Bonn (noch 8 Freikarten)**

**12.06.23: 19:00: Große Zaubershow in St. Augustin (VVK + 14 Freikarten), Erlös für Ukraine**

**14.06.23: 13:00: Phantasialand Brühl (noch 14 Freikarten)**

**15.06.23: 15:30: Besuch des Kölner Zoos (noch 6 Freikarten)**

**16.06.23: 10:00: 2-stündige Rhein-Schiffsfahrt, Mittagessen + Drachenfels (noch 6 Freik.)**

**16.06.23: 20:00: Laredo-Farewell-Party, SU, Wahnbachtalstr. 23 (max. 50 TN, Voranmeldung)**

**17.06.23: 9:00: Große Stadtrundfahrt in Bonn (noch 4 Freikarten)**

**18.06.23: 10:00: Gasometer Oberhausen (mit Führung) + SEA-Life (noch 4 Freikarten)**

**Die Vergabe von JIK-Freikarten ist an eine mindestens 3-jährige Mitgliedschaft gebunden.**

Eine baldige Freikartenreservierung ([schroedergregor@aol.com](mailto:schroedergregor@aol.com) / 0163-6335535) ist ratsam, da bald ein Run auf die begrenzte Anzahl von Freikarten zu erwarten ist.

### 5. Israel-P.-J.-Fahrt (30.9.-15.10.23) **ausgebucht, Online-Anmeldung für Oktoberfahrt 24 ohne Preiserhöhung + 160 Frühbucherrabatt bis 1.7.23 möglich (noch 7 Plätze frei)**

Die Fahrtvorbereitungen verlaufen weiterhin nach Plan. Beim 1.+2. **Vorbereitungstreffen (29.4.)** bei mir mit allen TN ging es u.a. um folgende Themen:

1. Kurzvorstellung und Vorerwartungen der TN
2. Erläuterung des sehr umfangreichen + detaillierten vorläufigen Programms (mit Hin- + Rückflug) inkl. Unterkünfte, Ballonflug und Bilder von einer früheren Fahrt
3. Einreisebestimmungen, Situation + Sicherheitslage in Israel/Palästina/Jordanien, Reisepässe, Visa
4. Besprechung des Austauschprogramms im Juni bei uns und Mitwirkung der TN
5. Kurzer Abriss der Geschichte Israel-Palästinas mit aktueller politischer Lage
6. Antisemitismus und 3000 Jahre Vorurteile gegen Juden
7. Vorbereitung auf alle Gesprächspartner/-innen, ÜN in Gastfamilien (Bethlehem) + Gastgeschenke
8. Workshops mit Jugendlichen der Talitha-Kumi-Schule in Bethlehem, Kennenlernspiele etc.
9. Hinweise zu Gepäck, Taschengeld, Verhalten in muslimischen Gegenden und religiösen Stätten

## **6. Begleitperson (Religionslehrerin !) für Jugendaustausch 2024 gesucht (siehe ganz unten)**

Wir haben jetzt 2 Begleitpersonen für diese und wohl auch die künftigen zweiseitigen Jugendbegegnungen gefunden. Da diese Fahrten ins Heilige aber u.a. auch sehr gute theologische Kenntnisse erfordern, suchen wir für ein künftiges Leitungsteam spätestens ab 2024 noch mindestens eine Religionslehrerin. **Interessentinnen bitte umgehend melden (0163-6335535).**

## **7. November 2023: Geplanter Deutschlandbesuch von Daoud Nassar (weitere Infos folgen)**

Auch hier hoffen wir, dass sich die nationale Lage in Israel-Palästina bis zum Herbst 23 weiter beruhigt und die derzeitigen Spannungen mit den Nachbarstaaten und dem Iran reduziert werden können, so dass der schon mehrfach verschobene Deutschlandbesuch endlich wie vorgesehen stattfinden kann.

## **8. Unsere Bankverbindung**

JugendInterKult e.V., Volksbank Köln-Bonn; BIC: GENODED1BRS; IBAN: DE09 3806 0186 0704 8870 19 (Wenn Sie Ihre Anschrift + E-Mail-Adresse angeben, erhalten Sie **ab 100 €** eine Spendenbescheinigung **per E-Mail**. Spenden bis 300 € erkennt das Finanzamt ohne Spendenbescheinigung an.).

Falls Sie für eine bestimmte Spendenaktion oder ein spezielles Projekt spenden möchten, geben Sie dies bitte im Verwendungszweck an (z.B. Ukraine-Hilfe, Afrika, ToN etc.).

Mit Hilfe Ihrer Spendengelder konnten und können durch Lebensmittel- und medizinische Hilfen sowie Betreuung in allen Lebensbereichen vielen Tausenden Kindern und deren Familien, aber auch christlichen Einrichtungen (Klöstern, Schulen etc. u.a. in Palästina) und verfolgten Christ\*innen weltweit gerade in benachteiligten Ländern geholfen werden, die durch die Corona-Pandemie und Kriege in besonders große Not geraten sind. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Spender\*innen für die überaus großzügige Unterstützung unserer Projekte bedanken! Hoffentlich unterstützen Sie unsere Arbeit auch weiterhin so wohlwollend wie bisher.

Bleibt gesund, zuversichtlich und Spenden freudig!!

Ganz liebe Grüße

Euer Gregor Schröder (0163-6335535)

Am Köppekreuz 21

**[www.jugendinterkult.de](http://www.jugendinterkult.de)**